

CROWDFUNDING FÜR KUNSTAKTION

Bad Essener Aussichtsturm soll zu einem echten Hingucker werden

Von [Karin Kemper](#)



Gemeinsam für den Bad Essener Aussichtsturm. Die Kunstaktion wird von

Verschönerungsverein, Kur- und Verkehrsverein und vom Verein Erfahrungslabyrinth getragen.

Mit im Bild: Künstlerin Angelika Walter (Vierte von links) und Bad Essens Bürgermeister Timo

Natemeyer.

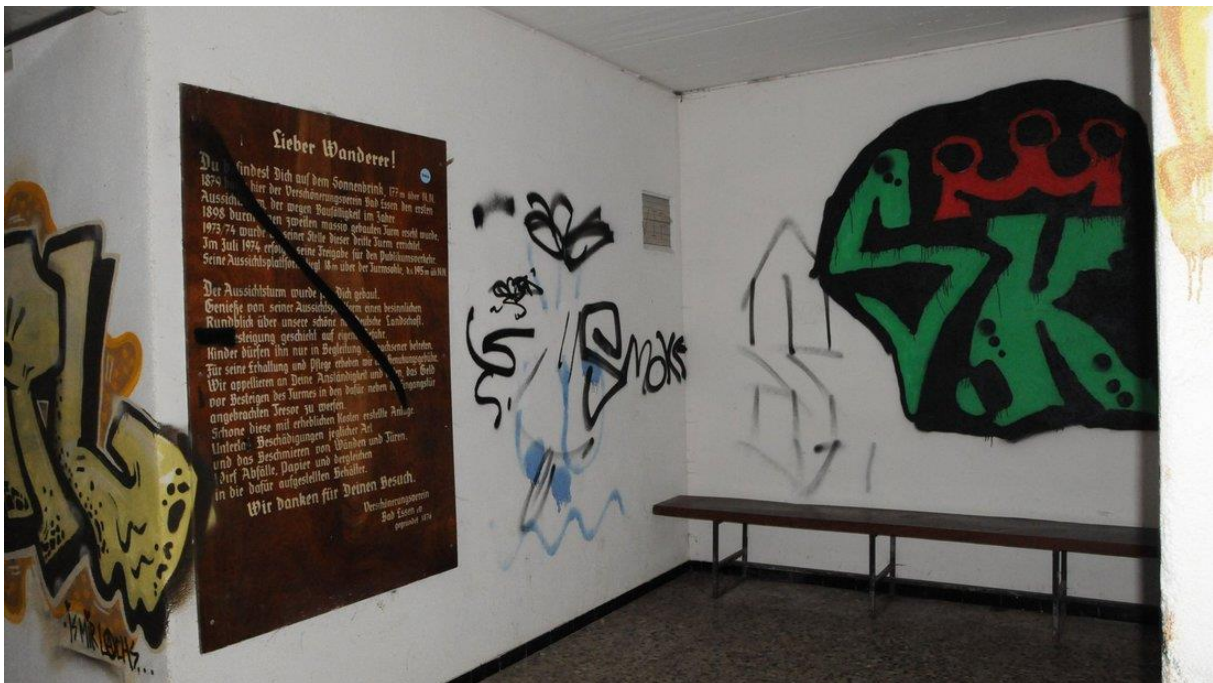
Karin Kemper

Bad Essener Aussichtsturm soll zu einem echten Hingucker werden
Crowdfunding für Kunstaktion

Bad Essen. Der Aussichtsturm Bad Essen soll im Rahmen einer Kunstaktion neu gestaltet werden. Geld wird auch über eine Crowdfunding-Aktion eingenommen.

„Was lange wächst, kommt endlich zum Laufen“, sagt Annette Ludzay bei einem Ortstermin am Aussichtsturm auf dem Sonnenbrink. Gemeint ist

mit diesen Worten die künstlerische Gestaltung des derzeit tristen Betongebäudes. Viele wollen dafür sorgen, dass der Aussichtsturm zum Hingucker wird. Die Initiative hat das Dreierteam mit Verschönerungsverein, Kur- und Verkehrsverein und Verein Erfahrungslabyrinth/Weg der Sinne in Bad Essen ergriffen. Die ersten Anträge sind längst positiv beschieden. Rund die Hälfte der veranschlagten Kosten in Höhe von rund 24.000 Euro ist abgedeckt durch die Unterstützung der Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück und dem Landschaftsverband Osnabrücker Land.



Karin Kemper

Allerlei Schmierereien finden sich im Vorbau des Aussichtsturms.

Anlage einfach schön gestalten

Der Verschönerungsverein hat das Nutzungsrecht für die [Aussichtsplattform, die sich in rund 18 Metern Höhe befindet](#), und kümmert sich um das Gebäude und die Umgebung. Das entscheidende Problem dabei: Vandalismus. Farbschmierereien gehören ebenso dazu wie Müll. Annette Ludzay erinnert sich: „In einer Versammlung des

Verschönerungsvereins wurde die Idee geboren, die Anlage so schön zu gestalten, dass niemand mehr an Schmierereien denkt.“ Erste Überlegung: Ein professioneller Sprayer könnte verpflichtet werden.

Letztlich kam aber alles etwas anders. [Die Künstlerin Angelika Walter aus Osnabrück stellte im Bad Essener Schafstall aus.](#) Dort lernte Annette Ludzay sie und ihre Arbeiten kennen. Noch am Abend der Eröffnung kam die Frage, ob sie Interesse an dem Turm habe. Sie hatte. Schon drei Tage später nahm Angelika Walter den Bad Essener Aussichtsturm in Augenschein.



Die Verbindung zu einem Ufo ist beim Betrachten der Plattform des Aussichtsturms durchaus naheliegend. Aktuell gilt: Das graue Betongebilde ist alles andere als schön.

Gedankliche Verbindung klappt

Die Entscheidung war schnell gefallen. Das Projekt reizt die Künstlerin. Die sagt: „Für mich ist das Bild schnell da, ich muss es dann nur noch malen.“ Im nächsten Schritt entstand ein Modell. Eines klappte auch beim Ortstermin sofort. Die Frage: „Woran denkt man, wenn man die Aussichtsplattform sieht?“ wurde umgehend mit „An ein Ufo“ beantwortet. Die Künstlerin denkt an einen intergalaktischen Rettungsdienst. Und sie verspricht: „Was sich im Nebengebäude des Turmes befindet, sieht man noch nicht, aber ich werde es sichtbar machen.“

Ein ganz besonderes Markenzeichen, die Eisenbahnunterführung in Osnabrück, die Angelika Walter gestaltet hat, beeindruckt die Bad Essener. Heinz-Jürgen Nepke vom Verein Erfahrungslabyrinth: „Das ist einfach traumhaft schön.“ Schnell habe Einigkeit geherrscht: „Wir machen das“, sagt Annette Ludzay. Sie sagt, überall wo über das Projekt berichtet wurde, sei man auf Begeisterung getroffen. Und auch die Zustimmung der Gemeinde habe die Planung.

Freischaltung am Montagnachmittag

Unterstützung auf dem Weg zur Realisierung leistet Karsten Perkuhn, Regionalmanager von ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) Wittlager Land. Über ihn liefen die Anträge an die Sponsoren. Mit dazu gehört das [Crowdfunding-Projekt mit Unterstützung der Stadtwerke Osnabrück](#). Über die Homepage kann gespendet werden. Pro Spende von mindestens 10 Euro geben die Stadtwerke jeweils 10 Euro dazu – begrenzt auf dreimal 10 Euro pro Person und Projekt. Angestrebt ist eine Spendensumme von 3000 Euro. Die ersten 120 Euro waren bereits am Montagnachmittag, kurz nach der Freischaltung, eingegangen.

Umgesetzt werden soll die Neugestaltung des Aussichtsturms im Juni/Juni 2022. Dann wird der Sonnenbrink zum Freiluftatelier. Zuschauer sind der Künstlerin jederzeit willkommen. Sie sei für Vorschläge offen, mache aber, was sie wolle.

Fest stehe, dass es täglich Veränderungen zu beobachten gebe. So lohnten sich in der Entstehungsphase sicher häufigere Besuche – und sicher genauso, wenn die Arbeiten abgeschlossen seien, und sich der Aussichtsturm in ein Kunstobjekt verwandelt habe.

Geplant war, dass die Crowdfunding-Aktion vom 1. bis 31. Dezember 2021 laufen sollte. Nun ging es bereits am 29. November los. Schluss ist am 30. Dezember 2021. Übrigens: Zur Neugestaltung des Aussichtsturms gehört auch der Innenraum. Dort wird eine Tafel angebracht, auf der sämtliche Spender verzeichnet sind. Wer über die Plattform der Crowdfunding-Aktion spendet, muss sich bei der Tourist-Info melden, wenn sein Name verzeichnet werden soll.



Dort wo sich jetzt Glasbausteine befinden, soll die Spendertafel platziert werden.

Bürgermeister Timo Natemeyer brachte es auf den Punkt: „Wenn die Gemeinde schon kein Geld gibt, muss ich den Initiatoren umso mehr Dank sagen.“ Er ergänzte, dass der der Turm von vielen als besonderer Ort wahrgenommen werde.

Kunst miterleben

Der neue Vorstand des Verschönerungsvereins Bad Essen um Ines Schobert war sofort zum Mittun bei der Neugestaltung des Turms bereit.

Sie ergänzt: „Ich habe total Lust, Familien zum Turm hochzuholen. Kinder und Erwachsene können beim Malen zusehen und erleben, dass Kunst erlebbar sein kann.“ Angelika Walter stellt fest: „Ich mache das nicht für mich, sondern für die Betrachter.“

So dürfte beinahe feststehen: Wer im Sommer 2022 zum Aussichtsturm kommt, erlebt eine Überraschung. Das ist entweder die Künstlerin auf dem Gerüst oder das fertige Kunstobjekt, das zum Betrachten einlädt und Raum für eigene Fantasien lässt. Ines Schobert ist überzeugt: „Das wird definitiv ein Hingucker.“